

Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 32 (1949)
Heft: 2

Artikel: Wir danken allen Spendern recht herzlich [...]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-409906>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lesen Sie **Die Nation**

die unabhängige, demokratische Wochenzeitung

Preis 35 Rp. Abonnements: 1 Jahr Fr. 11.80, 1/2 Jahr Fr. 5.90

Ernst Zuber, Zürich	»	12.—
A. Hurter-Buß, Rapperswil	»	5.—
Willi Frei, Basel	»	5.—
Willy Hartmann, Zürich	»	3.—
Adolf Tanner, Dintikon	»	2.—
Hr. Laupper, Cugnasco	»	7.—
Alfred Zingg, Mühleberg (Bern)	»	20.—
Frl. C. Otz, Bern	»	3.—
Ed. Bänninger, Bern	»	3.—
E. H. Merki, Zürich	»	3.—
Chr. Zahnd, Münsingen	»	5.—
J. Greuter-Trösch, Derendingen	»	25.—
Franz Pederzoli, Niedergösgen	»	3.—
Dr. H. Hafner, Zürich	»	40.—
Joh. Wälti, Neue Welt	»	3.—
E. Sassi, Bern	»	2.—
Dr. P. Haller, Bern	»	3.—
Max Anderegg, Bern	»	3.—

Für die Bewegung:

Jos. Deimel, Luzern	Fr.	6.—
K. Baumann, Wallisellen	»	2.—
H. Geißmann, Zürich	»	1.—
Ed. Furrer, Rorschach	»	2.—
Dr. Heim, Bremgarten	«	5.—
F. X. Schön, Zürich	»	1.—
Oskar Zimmermann, Zürich	»	1.—
Willy Frei, Basel	»	5.—

Wir danken allen Spendern recht herzlich und freuen uns über diese spontane Unterstützung. Es wird unser Bestreben sein, die Gelder zum Nutzen unserer guten Sache im Sinne der Spender zu verwenden. Wir möchten auch den übrigen Gesinnungsfreunden den Pressefonds wärmstens empfehlen, damit wir in der Aprilnummer eine weitere Beilage «Bausteine» erscheinen lassen können. Dank den vorgenannten und — den kommenden Spenden, die uns dies ermöglichen.

Geschäftsstelle und Redaktion.

AUS DER BEWEGUNG

Freidenkerbund Oesterreichs, Wien VI

Thurmburggasse 1/12.

Freidenkerbund Oesterreichs

Land Wien «Angelo Carraro» Wien XV. Klementinergasse 11/5.
Zusammenkunft jeden Freitag von 17—19 Uhr im Café «Eisenbahnerheim».

Ortsgruppen

Aarau.

Die Sonnwendfeier, die wir am 2. Januar durchführten, nahm einen sehr guten Verlauf. Wir danken dem Gesinnungsfreund W. Schieß, Bern, für seinen sehr anregenden und sinnvollen Vortrag, der allgemein gut aufgenommen wurde, dem Gesinnungsfreund Schnarkowsky für die Lichtbilder über China und den Oltner Gesinnungsfreunden und -freundinnen für den freundlichen Besuch. — Nächste Zusammenkunft: *Samstag, den 5. Februar, abends 8 Uhr, im Lokal Restaurant Vogt.*

Biel.

Freitag, den 11. Februar, 20 Uhr, in unserem Lokal *Volkshaus*, zeigt uns der Sohn unseres Gesinnungsfreundes *Schilling* einen selbstgedrehten Film über Rom, den er anlässlich einer Reise des Technikums Biel aufgenommen hat. Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich mit ihren Angehörigen zu erscheinen. Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Oltner.

Am 6. Januar 1949 hielt unsere Ortsgruppe ihre *ordentliche Generalversammlung* ab. Dieselbe war gut besucht und brachte neben anderem eine teilweise Erneuerung des Vorstandes. Ein anschließendes Referat von Gesinnungsfreund Bärtschi fand allgemeinen Beifall.

Mittwoch, den 16. Februar 1949, findet eine wichtige *Mitglieder-versammlung* statt zur Beschlußfassung für die bevorstehende Delegiertenversammlung. Die Mitglieder werden gebeten, sich diesen Abend schon heute zu reservieren. Gesinnungsfreund Schweizer wird uns bei dieser Gelegenheit einige sehr interessante Ausführungen über sein letztes Schaffen zum besten geben. Näheres auf dem Zirkularweg.

Zürich.

Samstag, 12. Februar, 20 Uhr, in der Stadthalle, 1. Stock:

Jahresversammlung.

Siehe Rundschreiben mit der Traktandenliste.

Sonntag, 20. Februar, 10 Uhr, im kleinen Saal der Stadthalle:

Delegiertenversammlung der FVS.

Genauerer siehe Rundschreiben.

Wir hoffen, an beiden Anlässen eine große Zahl unserer Mitglieder begrüßen zu können.

Uebrigens Samstag: Freie Zusammenkunft im Restaurant Stadthalle von 20 Uhr an.


Adresse des Präsidenten: Konkordiastraße 5, Zürich 7/32. Telefon 24 21 02.

Postscheckkonto der Ortsgruppe Zürich: VIII 7922. — Jahresbeitrag! — Das Abonnement für den «Freidenker» wird auf das Postscheckkonto der Geschäftsstelle der FVS., Basel, V 19 305, einbezahlt.

Redaktionsschluß jeweils am 16. des Monats.

Verantwortliche Schriftleitung: Die Redaktions-Kommission der Freigeist. Vereinigung der Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schieß, Postfach 1197, *Bern-Transit*. — Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz; Postfach 16, Basel 12.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft, Aarau, Renggerstraße 44.

 <p>RORSCHACH</p> <p>—</p> <p>Ed. Furrer</p>	<p>PACKPAPIERE</p> <p>ALLE SORTEN</p> <p>HANF- UND CISSAL-BINDFADEN</p> <p>—</p> <p>A. Blum, Austraße 116, Basel</p>	<p>Es ist mein größter Wunsch, mit einer 24—28 jährigen, netten, geistig regsamen Tochter, aus achtbarer Familie ein</p> <p>ideales Familienverhältnis</p> <p>zu gründen. Wenn Sie gesund und von natürlicher Wesensart sind, bitte ich um Ihre Zuschrift unter Chiffre OGZ an Postfach Transit 1197 Bern.</p>
--	--	--

Inseratenpreise: einmalig, das kleine Feld Fr. 5.—, das Doppelfeld Fr. 10.—. R a b a t t e: bei 3maligem Erscheinen 5 %, bei 6maligem Erscheinen 10 %, bei 12maligem Erscheinen 20 %.